

Medienmitteilung

Die SV Group verpflichtet sich der europäischen Masthuhn-Initiative

Die Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe SV Group tritt der europäischen Masthuhn-Initiative bei. Sie unterstützt damit die tierechte Produktion von Hühnerfleisch auf europäischer Ebene. Hinter der Masthuhn-Initiative stehen rund 30 Nicht-Regierungs-Organisationen aus ganz Europa. Sie wollen den Tierschutz verbessern und haben deshalb Mindestanforderungen für die Hühnermast definiert, die es bis ins Jahr 2026 zu erreichen gilt. In der Schweiz setzt die SV Group bereits heute in ihren 320 Restaurants 70% ihres gesamten Fleischsortiments aus besonders tierfreundlicher Stallhaltung (BTS¹) mit Aussenklimabereich ein.

Dübendorf (CH), 7. Januar 2020 – Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Tierwohl sind zentrale Rahmenbedingungen für die geschäftlichen Aktivitäten der SV Group. 2013 startete die SV Group in der Schweiz mit dem WWF ein breitabgestütztes Projekt für eine nachhaltige Verpflegung, gemeinsam mit Partnern, Lieferanten, Produzenten und Kunden. Dazu gehört auch die bewusste Auswahl der Lebensmittel. Hier besetzt die SV Group eine Vorreiterrolle in der Gemeinschaftsgastronomie. 2016 ging die SV Group eine strategische Partnerschaft mit dem Schweizer Tierschutz STS ein und baut seitdem den Anteil an Tierwohl-Fleisch konstant aus. Resultat: Bereits 70% des gesamten Fleischsortiments in der Schweiz stammt aus verbesserter Haltung.

Die Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative

Die Unterstützung der europäischen Masthuhn-Initiative – <https://www.masthuhn-initiative.de> – ist für sie deshalb ein logischer Schritt im weiteren Ausbau der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Masthuhn-Initiative wurde gestartet, um Hühnerfleisch europaweit tierechter zu produzieren – allein in Deutschland werden jedes Jahr rund 600 Millionen Hühner gemästet und geschlachtet. Durch den Beitritt zur Initiative will die SV Group mithelfen, mit allen Akteuren der Ernährung die Haltungsbedingungen der Hühner zu verbessern, sprich ihnen mehr Platz, mehr Tageslicht, aber auch bessere Bedingungen bei der Schlachtung zu ermöglichen. Diese Initiative definiert Mindestanforderungen für die Tierzucht ungeachtet des Produktionslandes. Die Einhaltung dieser Standards muss von unabhängiger Stelle kontrolliert und über die Fortschritte in der Umsetzung muss jedes Jahr öffentlich berichtet werden.

Schweizer Fleisch aus besonders tierfreundlicher Stallhaltung

In der Schweiz achtet die SV Group bereits heute auf eine möglichst tierechte Produktion, um ihren Gästen das bestmögliche Fleisch zu bieten. In der Schweiz stammten im ersten Halbjahr 2019 von insgesamt 290 Tonnen Hähnchen 81% aus Schweizer Produktion, die restlichen 19% kamen aus Europa. Die Schweizer Produktion erfüllt die Anforderungen besonders tierfreundlicher Stallhaltungssysteme – BTS genannt.

¹ <http://www.kontrolldienstkut.ch/programme/bundesprogramme/bts-tierfreundliche-stallhaltung/>

Hähnchenfleisch für Deutschland und Österreich

Spürbare Fortschritte will die SV Group nun in Österreich und Deutschland erreichen. In Österreich verarbeiteten die Betriebe der SV Group im ersten Halbjahr 2019 insgesamt 76,5 Tonnen Hühnerfleisch. In Deutschland brauchte die SV Group im ersten Halbjahr 2019 total 114 Tonnen Hühnerfleisch. 66% wurden im Inland produziert, der Rest aus Europa importiert.

Für weitere Auskünfte:

Manuela Stockmeyer, Group Communications Manager
SV Group, Memphispark, Wallisellenstrasse 57, CH-8600 Dübendorf 1
Telefon +41 43 814 11 23, Mobile +41 79 201 82 20, E-Mail manuela.stockmeyer@sv-group.ch

Über die SV Group

Die SV Group mit Hauptsitz in Dübendorf (CH) ist eine innovative Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe. Sie umfasst die drei Geschäftsfelder Gemeinschaftsgastronomie, öffentliche Gastronomie und Hotel. Das Unternehmen beschäftigt rund 8'200 Mitarbeitende und ist in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich tätig.

Unter der Marke SV RESTAURANT betreibt das Unternehmen mehr als 600 Mitarbeiterrestaurants und Mensen im DACH-Raum und gehört damit zu den führenden Anbietern. Gemeinsam mit dem WWF Schweiz entwickelte die SV Group das Klimaschutzprogramm ONE TWO WE.

Die SV Group geht auf die 1914 von der Pionierin Else Züblin-Spiller gegründete Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl» zurück, welche Soldatenstuben betrieb und dort ausgewogene und preiswerte Verpflegung anbot. Die ideellen Werte des Gründervereins werden heute von der SV Stiftung weitergeführt. Die gemeinnützig ausgerichtete Stiftung ist Mehrheitsaktionärin der SV Group und setzt ihre Dividende für Projekte im Bereich der gesunden Ernährung und für das Gemeinwohl ein.

www.sv-group.com